

Badische Zeitung vom Freitag, 13. Juni 2003

Retzlaff inszeniert erfolgreiches Gastspiel

Münchner Duathlon-Nationalfahrer gewinnt vorletztes Radrennen der Bad Säckinger Serie / Thomas Kaufmann wird Zweiter und steht vor dem Gesamtsieg

RADSPORT (ws). Thomas Kaufmann vom Team Rothaus hat die besten Chancen auf den Gesamtsieg in der Abendrennserie des RSV Trompeter Bad Säckingen. Mit Rang zwei am Mittwochabend baute er sein Punktekonto auf 50 Zähler aus. Nur noch Oliver Himmelsbach mit 39 Punkten sowie Andreas Grosam (38), beide im Trikot des Gastgebers, können dem Binzener den obersten Platz auf dem Treppchen noch streitig machen.

Aber dies ist eher theoretischer Natur. Denn dieser Fall würde nur dann eintreten, wenn Kaufmann am kommenden Mittwoch "am Berg" – vom Bergsee bei Bad Säckingen nach Jungholz – nicht antritt oder lediglich Neunter beziehungsweise Zehnter werden sollte bei einem gleichzeitigen Sieg eines seiner beiden Konkurrenten. Bereits fest gebucht scheint Philipp Egle mit derzeit 33 Punkten seinen vierten Rang zu haben.

Das Rennen am Mittwoch gewann indes ein Gast aus Bayern. Der Münchner Sebastian Retzlaff vom Landshuter Team Baier siegte mit 41 Punkten vor Kaufmann (36). Auf Rang drei fuhr Philipp Baumann (RSV Lörrach/ 34), vor Grosam (22) und Rolf Näf (VC Kaisten/19).

Retzlaff ist Fahrer im Duathlon-Nationalteam und macht derzeit Ferien bei seiner Freundin in Lörrach. Er nutzte das Rennen "als sehr angenehmes Training" zwischen dem LBS-Rennen in Schwenningen und der Zeitfahr-DM am Sonntag in Reute. Er hatte die bisherigen Ergebnisse der Serie in der BZ analysiert und eine einfache Strategie entwickelt: "Am Thomas orientieren." Beide harmonierten im letzten Drittel des Rennens und setzten sich deutlich vom Feld ab.

Das Renngeschehen hatte zunächst Baumann geprägt. Von Runde 14 bis Runde 24 fuhr er zeitweise bis zu 20 Sekunden solo an der Spitze. In Runde 21 wurde jedoch im Feld zur Attacke geblasen, und "mit einem härteren Antritt" setzte sich Retzlaff an die Spitze der Verfolger. Nur Kaufmann konnte folgen und nach einer halben Runde aufschließen. Baumann fiel ins Feld zurück.

Bei den Hobbyfahrern sicherte sich Ralf Bär vom RSV Rheinfeldern mit jetzt 64 Punkten vorzeitig den Gesamtsieg. Die Bad Säckinger Hans Trümpi (49) und Michael Fenske (42), sowie Markus Schmidt aus Öflingen (40) liegen auf den nächsten Plätzen.

Bär hatte am Mittwoch die Konkurrenz der lizenzlosen Fahrer dominiert und sich dank der Sprintsiege in allen sechs großen Wertungen – fünf Mal vor Trümpi – mit 41 Punkten den Tagessieg geholt. Trümpi belegte mit 34 Punkten Rang zwei, vor Fenske (18).

<http://www.badische-zeitung.de/1056282555107>